

Optimismus

Die in Berlin verlegte Jüdische Zeitung erscheint nicht mehr. Lutz Lorenz von der Werner Media Group, die das Periodikum nicht weiter herausgeben wird, begründete das am Dienstag mit »wirtschaftlichen Zwängen und abnehmenden Werbekunden«. Es liefen Gespräche mit Verbänden und Vereinen über eine Kofinanzierung. »Wir sind optimistisch, daß nur zwei bis drei Ausgaben ausfallen.« Die Jüdische Zeitung erscheint seit September 2005 monatlich mit einer Auflage von 41000 Exemplaren. Sie ist die einzige unabhängige jüdische Zeitung in deutscher Sprache. Die konkurrierende Jüdische Allgemeine Zeitung wird vom Zentralrat der Juden herausgegeben. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/121749.optimismus.html>